



DGG • Schatzmeister • Buchholzer Str. 98 • D - 30655 Hannover



Schatzmeister:

Dr. Heinz-Gerd Röhling
Deutsche Gesellschaft für
Geowissenschaften e.V. (DGG)
Buchholzer Str. 98
D - 30655 Hannover

Telefon: +49 (511) 643 - 35 67

Telefon: +49 (511) 89 80 – 5061

Mobil: + 0170-541-7952

E-Mail: schatzmeister@dgg.de

Internet: <http://www.dgg.de>

Bankverbindung:

Commerzbank AG

BLZ 250 800 20

Kto. 101 251 400

SWIFT-BIC: DRES DE FF 250

IBAN: DE72 2508 0020 0101 2514 00

Steuernummer: 25/206/21529

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
[Unser Zeichen/unsere Nachricht]

Datum
20. Dezember 2013

Leopold von Buch - Grab- und Gedenkstätte

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften,

Leopold von Buch steht für die Begründung der DGG sowie die Einführung der wissenschaftlichen Geologie im deutschsprachigen Raum und weit darüber hinaus. Sein Name gilt in der ganzen Welt als Synonym für sorgfältige und präzise Beobachtung, aber ebenso für das offene Debattieren und kritische Hinterfragen von konventionellen Denk- und Erklärungsmustern. Ganz besonders jedoch war von Buch das entschlossene Einführen und Durchsetzen innovativer Ideen zu Eigen. Um diese zentralen Eigenschaften mit hoher Sichtbarkeit zu belohnen und als wichtige Grundwerte zu betonen, vergibt die DGG in jedem Jahr die Leopold von Buch-Plakette an herausragende Vertreter unseres Faches im internationalen Raum.

Für uns Geologen und die Fachkollegen aus aller Welt sind der Stammsitz der Familie und der Begräbnisort des DGG-Gründers von 1848 daher Orte, denen ein besonders hoher Symbolwert innewohnt. Die Herrichtung und Pflege der Grabstätte und des sie umgebenden Parkgeländes nach den Plänen des berühmten Gartenarchitekten Peter Josef Lenné, die sich nunmehr im Vermögen der DGG befinden, stellen daher eine wichtige und langfristige Aufgabe unserer Gesellschaft dar. Sie entfalten eine besondere Außenwirkung und helfen an wichtiger Stelle bei der Repräsentation unserer Wissenschaft insgesamt. Hierbei erfahren wir Unterstützung unter anderem durch die Stadt Angermünde, die Denkmalschutzbehörden sowie die umliegenden Geo- und Naturparkverwaltungen. Besonders wichtig ist jedoch die aktive materielle Unterstützung durch unsere Mitglieder und Freunde. Viele haben sich bereits in den vergangenen Jahren ausweislich der Spendentafel sichtbar engagiert. Durch ihr Zutun wurden die Übernahme der Liegenschaft sowie die zentralen Planungsarbeiten und einige Reparaturen möglich gemacht. Aufgrund einer großzügigen Spende der Firma „Angers Söhne Bohr- und Brunnenbau GmbH“ sind nunmehr aktuell auch der Winterdienst sowie die Pflegearbeiten im Parkgelände für drei Jahre sichergestellt.

Der Umfang der notwendigen Arbeiten für die bauliche Herrichtung und die Restaurierung erfordert es, unter anderem Ausschau nach verfügbaren öffentlichen Mitteln zu halten. Das ist ebenso sinnvoll wie vertretbar, weil nicht zuletzt die Stadt Angermünde und die gesamte Region Nord-Brandenburg, das westliche Polen und das südliche Mecklenburg-Vorpommern von dem wichtigen Gedenkplatz nach der Fertigstellung touristisch enorm profitieren werden. Durch unsere Aktivitäten rund um Leopold von Buch entsteht ein attraktiver Schwerpunkt, der – eingebunden in andere geowissenschaftlich interessante Ziele der Gegend wie z. B. den „Nationalen GeoPark Eiszeitland am Oderrand“ – die Anreise lohnend macht und zum aktiven Verweilen einlädt. Auf europäischer Ebene deuten sich hier durch die Strukturfonds der EU im Rahmen der Kohäsionspolitik im ländlichen Raum ab 2014 neue Möglichkeiten an. Projekte dieser Art verlangen allerdings nach einem sichtbaren Eigenanteil für die Gegenfinanzierung, den die DGG aus Mitgliedsbeiträgen satzungsgemäß nicht erbringen kann. Nach erster Abschätzung werden etwa 30.000 € an Eigenmitteln erforderlich sein. Daher haben Vorstand und Beirat der DGG am 16.03.2013 einstimmig beschlossen, eine „Leopold von Buch-Stiftung“ als unselbständige Stiftung der DGG einzurichten, aus deren Erträ-



nissen zukünftig alle für die Leopold von Buch-Gedenkstätte anfallenden Kosten getragen werden sollen. Die Stiftung wird es unseren Mitgliedern und Freunden ermöglichen, sich in sichtbarer Weise, verbunden mit dem notwendigen Weitblick, in Form einer Einzelspende, einer Dauerspende oder eines Vermächtnisses für die Geologie im deutschsprachigen Raum und weltweit gemeinnützig zu engagieren. Sind die Voraussetzungen erst einmal geschaffen, sollen die danach zur Verfügung stehenden Mittel – ganz im von Buch'schen Sinne – der Förderung unkonventioneller wissenschaftlicher Forschungsansätze in der Geologie zugänglich gemacht werden.

Die Natur lässt uns nicht ruhen und stellt ihre eigenen Zeitpläne auf. Besonders drängen derzeit die bereits eingetretenen Schäden und die drohenden Gefahren durch Baumbbruch. Nachdem bereits vor einigen Jahren die Umfriedungsmauer der Grabanlage durch Baumschäden stark in Mitleidenschaft gezogen worden war, fiel in diesem Jahr durch Sturmeinwirkung eine der riesigen Kastanien um und beschädigte zusätzlich einige mächtige Birken. Die Beseitigung der Kastanie sowie der dadurch stark geschädigten Birken entlang des Zugangsweges zur Grabstätte wurden freundlicherweise durch den „Europäischen Regionalen Förderverein e. V.“ übernommen. Da das gesamte Parkgelände mit der Grabstätte unter Denkmalschutz steht und weitere Bäume geschädigt sind, musste nunmehr ein Baumgutachten in Auftrag gegeben werden, um mit den entsprechenden Stellen das weitere Vorgehen abstimmen zu können. Dieses Gutachten ergab, dass fast alle Bäume an der zur Grabstätte führenden Rosskastanienallee am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind, entsprechend starke Schäden aufweisen und ebenso wie weitere Bäume und Büsche im direkten Umfeld der Grabstätte bereits aus Haftungs- und Sicherheitsgründen kurzfristig zu beseitigen sind. Die Allee soll dann durch junge Bäume wieder neu erstehen. Wir stellen das Gutachten unseren Mitgliedern und Freunden auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Seit Mitte 2011 ist das Spendenaufkommen für die Leopold von Buch-Grabstätte stark rückläufig. Aus Satzungsgründen dürfen die zweckgebundenen Mitgliedsbeiträge der DGG für die Pflege des etwa 7.000 m² großen Parkgeländes und den Winterdienst, zu dem wir als Eigentümer verpflichtet sind, nicht eingesetzt werden. Um diese Aufgaben ebenso wie Sonderaufgaben wie z. B. die o. g. Sanierungsarbeiten am Baumbestand einschließlich der erforderlichen Neuanpflanzung sicherzustellen, sind wir auf eine großzügige Unterstützung durch unsere Mitglieder und Freunde angewiesen.

Für Spenden und Zustiftungen haben wir jetzt ein Sonderkonto eingerichtet. Die Einrichtung der Stiftung sowie der finanzielle Grundstein zum Ansparen des erforderlichen finanziellen Grundstockes und die unmittelbar notwendigen Arbeiten sollen hiervon finanziert werden.

Bitte, helfen Sie uns durch Ihre Spende oder Zustiftung, diesen wichtigen Ort aller Geologen herzurichten und für Besucher aus aller Welt zugänglich zu halten. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dazu beitragen würden!

Mit den besten Grüßen und herzlichen Wünschen für ein geruhames Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014

Heinz-Gerd Röhling
Schatzmeister DGG

Andreas N. Küppers
Bibliothekar und Beauftragter
für wissenschaftliche Ressourcen der DGG

Commerzbank Hannover Kto.-Nr. 101 251 400 BLZ 250 800 20

Bitte verwenden Sie bei einer Spende das Stichwort „Leopold von Buch“ oder „LvB“

Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenquittung!

Aktuelle Informationen zur Leopold-von-Buch-Grabstätte finden Sie auch unter <http://www.dgg.de/Leopold von Buch>